

Interview

mit Ing. Roman Aschl | Geschäftsführer Aschl GmbH



ERFOLGSGESCHICHTE. Vom Tüftler zum erfolgreichen Unternehmer: Roman Aschl hat Abwassertechnik zur rechten Zeit als wichtig erkannt.

„Wir haben das Vertrauen des Marktes gewonnen“

TEXT: CAROLA MALZNER

Als Techniker, der im Bereich Betriebsausrüstung für die Lebensmittelbranche tätig war, hat Ing. Roman Aschl immer wieder gesehen, dass die angebotene Oberflächenentwässerung nicht den Anforderungen entsprach. Er hat damit begonnen, verbesserte Systeme zu entwickeln – und hat erkannt, dass Hygiene nicht nur in der Lebensmittel-

produktion, sondern vom privaten Bad bis zum Wellnessstempel ein großes Thema ist. Heute gehört die Aschl GmbH zu den führenden Anbietern von Entwässerungssystemen, Installationskomponenten und Sonderanfertigungen aus Edelstahl.

WOHNINFO: Sie planen aktuell einen neuen Firmenstandort und wachsen jähr-

lich im zweistelligen Prozentbereich. Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis?

Roman Aschl: Wir setzen seit Jahren auf kompetenteste Beratung, technisches Know-how, gepaart mit einer exzellenten Marketingstrategie. Und wir konnten mit zahlreichen Sonderlösungen das Vertrauen des Marktes gewinnen. Ein weiterer Erfolgsfaktor ist unser ständig

wachsendes Lager, das uns erlaubt, schnell auf die Wünsche der Kunden zu reagieren.

WOHNINFO: Was wird der neue Standort bieten?

Roman Aschl: Um unsere Abwicklung und Lagerkapazitäten zu optimieren, werden wir kurzfristig ein neues Logistikzentrum errichten. Gemeinsam mit unserer Lagerhaltung wird auch mit der nächsten Ausbaustufe der eigenen Produktion begonnen. Diese Strukturinnovation wird einen deutlichen Vorteil am Markt darstellen.

DAS UNTERNEHMEN

Die Aschl GmbH wurde 1994 von Ing. Roman Aschl gegründet. Zahlreiche Patente haben der Aschl GmbH national und international zum Durchbruch verholfen. Aktuell verfügt man über mehr als 10.000 Kunden im In- und Ausland und beschäftigt 44 Mitarbeiter und wird heuer die 10-Mio.-Euro-Umsatzgrenze überschreiten.

WOHNINFO: Entwässerungssysteme, Installationskomponenten und Sonderanfertigungen aus Edelstahl machen Ihr Portfolio aus. Wer sind Ihre Kunden?

Roman Aschl: Der Bogen ist weit gespannt: vom Kleininstallateur und Brunnenbauer bis zu europaweit agierenden Gebäudetechnikfirmen und Rohrleitungsbauern. Besonderes Augenmerk legen wir auch auf Kommunen, die uns mit Trinkwasser ver- und unser Abwasser entsorgen.

WOHNINFO: Sonderlösungen in der Entwässerungstechnik – was darf man sich darunter vorstellen?

Roman Aschl: Individuell angefertigte Produkte, die projektbezogen auf unsere Kunden und deren Bedürfnisse zugeschnitten sind. Sonderlösungen gehören auch im Geschäftsbereich Installationstechnik zu unserem Ta-

gesgeschäft. Bei uns arbeiten alle Geschäftsbereiche eng zusammen. Man könnte es so auf den Punkt bringen: Unser Kunde hat besondere bauliche Gegebenheiten und kann kein Produkt „von der Stange“ einbauen.

WOHNINFO: In welchen Märkten sind Sie aktiv – und wo sehen Sie die größten Zukunftschancen?

Roman Aschl: Momentan liegt unser Kerngebiet noch in Österreich und Süddeutschland. In den nächsten beiden Jahren werden bis zu zehn Außendienstmitarbeiter den gesamten deutschen Markt bearbeiten. Mittelfristig werden wir das Vertriebsnetz auf europäische Ebene ausdehnen. Bereits erfolgreich durchgeführte Projekte in den neuen deutschen Bundesländern, den Niederlanden sowie z.B. Kroatien am Balkan geben Zeugnis von unseren Ambitionen.

WOHNINFO: Sie machen mit Innovationen und Patenten von sich reden: Was sind hier die aktuellsten Entwicklungen?

Roman Aschl: Unsere neu entwickelte Rinne SECURIN: Sie vereint perfekt die vorher angesprochene Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Die SECURIN ist speziell für den Einsatz in Parkhäusern konzipiert. Mit dem von uns entwickelten Abdichtsystem ist sie das sicherste Produkt auf dem Markt.

WOHNINFO: Wo sehen Sie Ihr Unternehmen in zehn Jahren?

Roman Aschl: Wir verfolgen eine nachhaltige Strategie, die uns 2021 zum führenden Anbieter für Edelstahl-Entwässerungs- und Rohrleitungstechnik werden lässt. Wenn das Ganze schon früher passiert, haben wir natürlich auch nichts dagegen. ■

„Wir werden im Jahr 2021 führender Anbieter für Edelstahl-Entwässerungs- und Rohrleitungstechnik sein. Wenn das Ganze schon früher passiert, haben wir natürlich auch nichts dagegen.“



FOTOS: ASCHL GMBH